



Isabel Kling
Pressesprecherin
Telefon (0711) 20 63-819 und -815
Mobil: 0172-7338969
Isabel.kling@cdu.landtag-bw.de
Haus der Abgeordneten 70173 Stuttgart

19. November 2014

P r e s s e m i t t e i l u n g

Nr. 278/2014

Sprecher für Wirtschaft und Handel der CDU-Landtagsfraktion Claus Paal MdL: „Bildungszeitgesetz sorgt bereits für Zusatzkosten im Doppelhaushalt 2015/16!“

„Das Bildungszeitgesetz wird von einer breiten Mehrheit der Wirtschafts- und kommunalen Spitzenverbänden abgelehnt und die CDU-Landtagsfraktion hat ihre ablehnende Haltung zu diesem Klientelgesetz der grün-roten Landesregierung bereits deutlich zum Ausdruck gebracht. Es bringt nichts. Vor allem vor dem Hintergrund, das betriebsinterne Weiterbildungen überhaupt nicht angerechnet werden, ist dieses Gesetz untragbar für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg. In den heutigen Etatberatungen zum Doppelhaushalt 2015/16 hat sich nun eine weitere Befürchtung der CDU-Landtagsfraktion bewahrheitet: Es wird dazu genutzt, um neue Stellen in der Landesverwaltung zu schaffen. Die heute für das Regierungspräsidium in Karlsruhe geschaffen drei neuen Stellen zur Überwachung der Zertifizierung kosten das Land in den beiden kommenden Jahren jeweils 170 000 Euro und sind nur der Einstieg in ein neues Stellenschaffungsprogramm der Landesregierung. Damit hat das Gesetz schon heute die ersten haushaltsrelevanten Auswirkungen gezeigt und die Landesregierung setzt unbeirrt ihren Weg des Bürokratieaufbaus und der Haushalts-

aufblähung fort“, sagte der Sprecher für Industrie und Handel der CDU-Landtagsfraktion, Claus Paal MdL, am Mittwoch (19. November) in Stuttgart.